

Presseinformation

„FEMINISMUS UND KRAWALL“ am 8. März 2014

Die Initiative „Feminismus und Krawall“ nutzt am Internationalen Frauentag die Linzer Innenstadt als Bühne für musikalische und performative Aktionen für Frauenrechte.

Künstlerische Interventionen

„Feminismus und Krawall“ startet um 11 Uhr mit Performances, Musik und Interaktionen vor dem Alten Rathaus.

Ab 11.30 Uhr sind alle eingeladen sich am „**Radioballett**“ zu beteiligen. In einem Hörstück werden choreografische Instruktionen vermittelt, durch deren Ausführung die üblichen Verhaltensformen im öffentlichen Raum gebrochen werden. Der städtebauliche Raum wird nicht nur räumlich neu erlebbar sondern erfährt auch eine akustische Transformation.

Um beim Radioballett am Hauptplatz mittanzten zu können sind Handy mit UKW-Empfang oder ein portables Radio und Kopfhörer notwendig.

Von 13 bis 15 Uhr stehen **live Musik-Performances** auf dem Programm. Darunter die „Butcher Babes“, eine der wenigen All-Girl-Punk-Bands aus Österreich, die mit einer rotzigen Combo aus schnellem Schlagzeug, rauen Gitarrenriffs, originellem Bass und röhrenden Vocals in den Gehörgängen hängen bleiben oder die zwei jungen Rapperinnen Dafina Sylejmani & Mindj Panther die sich in ihren Rap-Texten sozialkritischen Themen stellen.

Ab 15 Uhr werden auch die von „**Papergirl Linz**“ gesammelten Einsendungen von (papier)begeisterten KünstlerInnen, per Rad an PassantInnen in Linz verschenkt.

Die „**Antropofagische Prozession am Heiligen Frauentag**“ **startet um 15 Uhr** mit der Grußbotschaft „Gehet hin in Unersättlichkeit und das subversive Lachen in Zeiten des verordneten Ernstes begleite euch in alle Ewigkeit! Feminismus und Krawall sei mit euch!“ entlang der Landstraße zum Martin-Luther-Platz.

Die Strategie der Anthropophagie, der „Menschenfresserei“, zielt auf kulturelle Aneignungsverfahren des Fremden: Das Andere wird verschlungen, dem eigenen Stoffwechselsystem zugeführt und dient somit als Baustein einer eigenen unverwechselbaren Identität im Hinblick auf eine mögliche kulturelle Erneuerung. Dieses Verfahren plädiert für eine Einverleibung statt einer Zurückweisung, für eine Aneignung statt einer Angleichung und bietet die Chance, Abgrenzungen und Hierarchisierungen zugunsten einführender und gleichberechtigter Unmittelbarkeiten im Umgang mit Kulturen zu hinterfragen. Um 16 Uhr endet die Prozession mit einem **Ritual** am Martin-Luther-Platz.

Abschließend führt die Route zum Landhaus wo sich alle Aktivistinnen von Feminismus und Krawall um 16.30 Uhr zum **Gruppenfoto** einfinden. Unter dem Motto „**Wir sind gleich, manche sind gleicher**“ wird dabei die Vergabe der Landeskulturpreise kritisiert. 2012 und 2013 ist diese Auszeichnung wieder nur an Künstler verliehen worden. Seit 1961 haben erst drei! Künstlerinnen einen großen Landeskulturpreis erhalten.

Das Programm in der Innenstadt ist bis ungefähr 17 Uhr angelegt. Für Kurzentschlossene oder Besucherinnen die erst später teilnehmen können, ist der Infopoint am Hauptplatz erste Anlaufstelle für Information. Radio FRO 105,0 und dorf.tv senden live.

Zum Finale startet um 20 Uhr bei freiem Eintritt das „**Feministische Wunschkonzert**“ mit Live Musik, Performances und Djing in der Stadtwerkstatt.

Zu sehen sind: Danso Key, Petra und der Wolf, Missen Gemetzel, EsRaP & Dafina Sylejmani & Mindj Panther, Claudia Lima, Mayr und DJ Ozed;
Moderation: Grace Latigo

Allianz für feministisches Engagement

Auf Initiative der Künstlerin Oona Valarie Serbest haben sich im vergangenen Jahr rund 80 Frauen aus unterschiedlichen NGOs, Kunst- und Kulturvereinen und Privatpersonen zu einem transkulturellen, frauenpolitischen Zusammenschluss organisiert. Daraus ist die Initiative „Feminismus und Krawall“ entstanden.

Gemeinsam ist der Initiative das Engagement für Frauenrechte und das Interesse an feministischen Anliegen. „Wir wollen mit „Feminismus und Krawall“ unsere frauenpolitischen Forderungen und unsere Kritik in einem besonderen Format an die Öffentlichkeit bringen“ so die Aktivistinnen.

Mittlerweile planen die Aktivistinnen dieser stetig wachsenden Allianz nicht nur Aktionen für den 8. März, sondern sie entwickeln und organisieren auch das ganze Jahr über frauenpolitische Projekte und Veranstaltungen.

Erst kürzlich wurde die Initiative „Feminismus und Krawall“ mit dem Frauenpreis der Stadt Linz 2014 ausgezeichnet.

JOIN US! Du bist herzlich eingeladen, dich auch daran zu beteiligen!

Die einzelnen Programmpunkte sind im detaillierten Programmablauf, unter <http://www.feminismus-krawall.at/programm-2/> zu finden.

Beteiligte bei Feminismus und Krawall:

Ann & Pat, Autonomes Frauenzentrum, Autonomes Zentrum, brandjung, dorf tv., FIFTITU%, Frauen der African Communities, Frauen des Vereins ATIB & ACAMASAL/Mekuda, freundinnen der kunst, Infoladen Treibsand, Kapu, Kuba, Kupf, KunstRaum Goethestrasse xtd., Kunstuniversität Linz, maiz, ÖSSU, Pangea, peligro.at, Radio FRO 105.0, servus.at, S.O.U.L Flavour, SPACEfemFM-Frauenradio, Stadtwerkstatt und zahlreiche Einzelkämpferinnen.

Rückfragenhinweis:
Oona Valarie Serbest

Kulturverein Peligro

Mail: office@peligro.at
Telefon: 0699 18016546

www.feminismus-krawall.at

Anlage:
Programmfolder

Follow us:
<http://www.feminismus-krawall.at/>
<https://www.facebook.com/FrauentagLinz>

Live Übertragung:
Radio FRO 105.0, dorfTV.at.

Illustration:
www.silkemüller.de

FördergeberInnen:
Frauenbüro Stadt Linz, Linz Kultur, Land OÖ, Frauenreferat Land OÖ;